Ressort: Politik

Regierungssprecher: EU soll Anerkennung von Guaidó prüfen

Berlin, 25.01.2019, 12:24 Uhr

GDN - Die Bundesregierung will sich bei der EU dafür einsetzen, dass Venezuelas Parlamentspräsident Juan Guaidó als Staatschef anerkannt wird, falls es nicht umgehend zu freien Wahlen in dem krisengeschüttelten Land kommt. Das sagte Regierungssprecher Steffen Seibert am Freitag in Berlin.

"Die Lage in Venezuela bereitet uns natürlich große Sorgen", erklärte Seibert vor Journalisten. Maduro könne nicht der legitime Führer Venezuelas sein, weil die letzten Wahlen nicht internationalen Standards entsprochen hätten. "Demgegenüber kommt der demokratisch gewählten Nationalversammlung unter der Führung von Juan Guaidó in dieser Krisensituation eine besondere Rolle zu", so Seibert. Venezuela brauche nun freie Wahlen. Auf EU-Ebene liefen bereits entsprechende Gespräche, sagte der deutsche Regierungssprecher.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-119021/regierungssprecher-eu-soll-anerkennung-von-guaid-pruefen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com